

# Eine Woche mit dem deutschen Lektor



Auch in diesem Schuljahr hatte unsere Klasse 3. A eine aussergewöhnliche Sprachwoche. Die erste Oktoberwoche 2006 verbrachten wir den Unterricht mit dem deutschen Lektor Ulrich Keyl.

Jeden Tag warteten auf uns 5 interessante Deutschstunden. Warum denn ?

Herr Keyl hatte für uns folgendes Program vorbereitet:

- Diskussion zu verschiedenen Themen (z. B. Gartenzwerge, moderne Welt, Folgen der Umweltverschmutzung für die Gesellschaft und vor allem für die Jugend, das Leben in Deutschland und in der Slowakei...)
- Singen der deutschen Lieder mit einer Gitarre
- Üben der deutschen Grammatik,...

Dieser Unterricht war nicht langweilig oder stressig, im Gegenteil man konnte auf spielerische Art und Weise viel lernen.

Da Herr Keyl in Deutschland geboren wurde und Deutsch seine Muttersprache ist, wurden wir wieder gezwungen, nur deutsch zu sprechen.

Ausserdem gewannen wir viele Informationen, verbesserten unsere Aussprache und lernten viele neue Vokabeln.

Dieser Deutschlektor war mit unserer Zusammenarbeit sehr zufrieden und er gewann unsere Sympatie auch damit, dass er uns einen Gartenzwerg am Ende des Kurses schenkte. (wie ein Symbol zum Erhalten der Traditionen, der Freundschaft )

Und so lernten wir einen neuen Menschen kennen und wir glauben, dass uns auch in dem nächsten Schuljahr dieselbe oder eine ähnliche Gelegenheit angeboten wird.